

KARPATENHUND

Karpatenhund 2009 – tanzbar, seltsam, einzigartig

Nach einem spannenden Jahr 2007, in dem das Debutalbum von Karpatenhund erschien, zog sich die Kölner Band 2008 etwas zurück. Nach dem Achtungserfolg mit einem Album und zwei Singles in den Media Control Charts, Presselob von Rolling Stone bis musikexpress und etwa 150 gespielten Konzerten mußten sich die fünf überlegen, wie es weitergehen sollte.

Daran, daß ihr Label aufgekauft und geschlossen wurde, hätte die Band nur zu leicht zerbrechen können; Sängerin Claire Oelkers hätte sich bequem auf ihre Karriere als MTV-Mitarbeiterin und Schauspielerin zurückziehen können, Stefanie Schrank, Björn Sonnenberg und Niklas Jansen auf ihre Indieband, die Kritikerlieblinge und Szenehelden Locas In Love (die im Dezember 2008 ein vielbeachtetes Winteralbum veröffentlichten).

Stattdessen aber haben Karpatenhund ein zweites Album aufgenommen. Eines, das so niemand von ihnen erwartet hätte. Mit der neuen Schlagzeugin Saskia v. Klitzing (auch bei Fehlfarben, FM Einheit) und einer beeindruckenden Entschlossenheit haben sie eine radikale Weiterentwicklung gewagt. Sie sind einige Schritte weg vom süßlich-schrägen Gitarren-Poprock gegangen, haben etwas mehr 80s und New Wave in den Mix geworfen. Die Grundstimmung ist düsterer, dichter als beim ersten Album, mehr New Order, Cure, Devo. Viele der neuen Songs verzichten auf 'große' Refrains und Gitarrenwände, sind zwar eingängig, aber mehr noch eindringlich. Sie funktionieren viel stärker über Baß und Schlagzeug, Rhythmusgitarren gibt es kaum noch.

Es sind auf den ersten Blick keine Mitsing-Hymnen wie ihre bekannten und chartserprobten Singles aus dem Debutalbum, aber erstaunliche, wahnwitzige, unnahbare und wunderschöne Songs; tanzbar, seltsam, unheimlich, einzigartig und ein konsequenter Schritt, den nur wenige erwartet haben. Ein wunderbares Album voller überraschender Wendungen und Textzeilen, die wie in Stein gehauen sind.

Das neue, noch unbetitelte Album wird voraussichtlich im Juni/Juli bei BMG erscheinen. Es wurde von der Band mit Peter Deimel (Tocotronic, The Kills, dEUS...) coproduziert und aufgenommen im Sommer 2008 in Frankreich und zuhause in Köln, gemischt im Herbst mit Peter Katis (Interpol, The National, Von Bondies, Spoon...) in der Nähe von New York. Dort hörte neulich Interpol-Sänger Paul Banks das neue Karpatenhund-Album und sagte: "what is this?... wow, I like it, it's cool!"

Management: Wanderlust Entertainment

Kontakt: Alexander Maurus
alexander.maurus@wanderlust-entertainment.com
Tel: +49 (0)40 432 86 00

Booking: Extratours Konzertbüro in Kooperation mit FKP Scorpio

Extratours: Ludwig Welte
ludwig@extratours-konzertbuero.de
Tel: +49 (0)7572 600 335

Scorpio: Yan Mangels
yan.mangels@fkpscorpio.com
+49 (0)40 853 88 935